

### III. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz

vom 15. November 2022

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 5. Oktober 2021<sup>1</sup> Kenntnis genommen und  
erlässt:<sup>2</sup>

#### I.

Der Erlass «Planungs- und Baugesetz vom 5. Juli 2016»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 122*

<sup>3</sup> **(geändert)** Unter Schutz gestellte Objekte dürfen nur beseitigt oder beeinträchtigt werden, wenn ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachgewiesen wird. ~~Bei Schutzobjekten von nationaler oder kantonalen Bedeutung ist die Zustimmung der zuständigen kantonalen Stelle erforderlich.~~

<sup>4</sup> **(neu)** Die zuständige Stelle der politischen Gemeinde bezieht die zuständige kantonale Stelle bei Entscheiden nach Abs. 3 dieser Bestimmung rechtzeitig in das Verfahren ein, wenn Objekte von nationaler oder kantonalen Bedeutung betroffen sind. Sie eröffnet der zuständigen kantonalen Stelle ihre entsprechenden Entscheide.

*Art. 157a (neu)*

*Rekurs- und Beschwerdeberechtigung bei Entscheiden zur Beseitigung oder Beeinträchtigung von Schutzobjekten von nationaler oder kantonalen Bedeutung*

---

<sup>1</sup> ABl 2021-00.056.425.

<sup>2</sup> Vom Kantonsrat erlassen am 21. September 2022; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 15. November 2022; in Vollzug ab 1. März 2023.

<sup>3</sup> sGS 731.1.

<sup>1</sup> Die zuständige kantonale Stelle kann gegen Entscheide der politischen Gemeinden zur Beseitigung oder Beeinträchtigung von Schutzobjekten von nationaler oder kantonalen Bedeutung nach Art. 122 Abs. 3 dieses Erlasses Rekurs nach Art. 40 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965<sup>4</sup> und gegen diesbezügliche Entscheide des zuständigen Departementes Beschwerde nach Art. 59<sup>bis</sup> des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965<sup>5</sup> erheben.

## **II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

## **III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

## **IV.**

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Nachtrags.

St.Gallen, 21. September 2022

Der Präsident des Kantonsrates:  
Jens Jäger

Der Leiter der Parlamentsdienste:  
Lukas Schmucki

---

4 sGS 951.1.

5 sGS 951.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>6</sup>

Der III. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz wurde am 15. November 2022 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 4. Oktober bis 14. November 2022 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>7</sup>

Dieser Nachtrag wird ab 1. März 2023 angewendet.

St.Gallen, 22. November 2022

Der Vizepräsident der Regierung:  
Marc Mächler

Der Staatssekretär:  
Benedikt van Spyk

---

<sup>6</sup> Siehe ABl 2022-00.083.472.

<sup>7</sup> Referendumsvorlage siehe ABl 2021-00.079.479.